

SGBF-Kongress 2012

Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung
in Kooperation mit SGL, SGS und PHBern

BILDUNGSUNGLEICHHEIT UND GERECHTIGKEIT

WISSENSCHAFTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

2. – 4. JULI 2012
UNIVERSITÄT BERN

WWW.SGBF-KONGRESS2012.UNIBE.CH

Programm Kongress 02. – 04. Juli 2012

Montag

10.00 – 13.00 Vorkonferenz SGBF für den wissenschaftlichen Nachwuchs
14.00 – 14.30 Eröffnung, Begrüssung
14.45 – 16.45 Hauptvorträge
17.00 – 18.00 Podiumsdiskussion
anschliessend Apéro

Dienstag

09.00 – 10.30 Symposien / Papersessions
11.00 – 12.30 Symposien / Papersessions
12.30 – 13.15 Lunch
12.45 – 13.45 Meet the Poster Authors
14.00 – 15.30 Symposien / Papersessions
16.00 – 17.15 Parallelvorträge
17.30 – 19.00 Generalversammlung der SGBF
anschliessend Bankett

Mittwoch

08.30 – 10.00 Symposien / Papersessions
10.30 – 12.00 Symposien / Papersessions
12.00 – 12.45 Lunch
13.00 – 14.15 Abschlussveranstaltung: Hauptvorträge
14.15 – 15.15 Podiumsdiskussion
15.15 – 15.30 Schlussworte

Call for Papers: SGBF-Kongress 2012

Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit – Wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen

2. – 4. Juli 2012, Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft (IfE)

Zugang zu Bildung, Teilhabe an Bildungsprozessen und der Erwerb von Bildungszertifikaten sind grundlegende Voraussetzungen für die gesellschaftliche Integration von Individuen. Die Chancen für Bildungsteilhabe sind auch in der Schweiz ungleich verteilt: Sie lassen sich nicht ausschliesslich durch individuelle Talente und Leistungen erklären, sondern sind stark vom sozio-ökonomischen Hintergrund abhängig. Die Folgen für Individuum und Gesellschaft – von Bildungsarmut bis zur Kumulation leistungsfremder Privilegien – machen in der Schweiz wie in anderen europäischen Ländern die Chancenungleichheit im Bildungssystem zu einer bedeutenden sozialpolitischen Frage des 21. Jahrhunderts.

Der Jahreskongress 2012 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) wird sich mit dem Thema „Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit“ befassen. Auf dem Kongress sollen Fragen zum Verhältnis von Bildung, sozialer Ungleichheit und Gerechtigkeit im Vordergrund stehen; hierbei sollen Themen wie die Entstehung von Bildungsungleichheit, Folgen von ungerechter Bildungsteilhabe, Migration, sozialer Herkunft, Geschlecht, Politik und Steuerung, Schulstrukturen und Unterrichtsformen, Curriculum, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt ebenso diskutiert werden wie die Geschichte und Funktion von Gerechtigkeitskonzepten, die historische Entwicklung von Inklusion und Exklusion oder die historischen Versuche, Ungerechtigkeit im Bildungssystem zu untersuchen.

Die Tagung wird in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL), der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS) sowie der PHBern durchgeführt und hat sowohl den wissenschaftlichen Austausch als auch die Diskussion bildungspolitischer, bildungsadministrativer, aber auch schulpraktischer Aspekte zum Ziel.

Der Kongress besteht aus Haupt- und Parallelvorträgen von eingeladenen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland, sowie aus Tagungsbeiträgen in der Form von Einzelbeiträgen (30 Minuten), Symposien (90 Minuten) und Poster-Sessions. Wir bitten Tagungsbeiträge bis zum 20. Januar 2012 einzureichen. Weiterführende Informationen zum Kongress, den Hauptreferaten und der Eingabe von Beiträgen finden Sie auf der Kongress-Webseite.

Kongressorganisation unter der Leitung von

Prof. Dr. Rolf Becker

Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft (IfE)

Kontakt und Administration

lic. phil. Christa Rauscher

Kongressassistentin

Institut für Erziehungswissenschaft

SGBF-Kongress 2012

Muesmattstrasse 27

CH-3012 Bern

E-Mail

sgbf-kongress2012@unibe.ch

Kongresshomepage

www.sgbf-kongress2012.unibe.ch

Wichtige Termine

Beitragseinreichung: 20. Januar 2012

Rückmeldung Beitragsannahme: Ende März 2012

Early Bird Kongressanmeldung: 30. April 2012

Veranstaltung durch

SGBF – Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung

SGL – Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

SGS – Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Deutschsprachige Pädagogische Hochschule PHBern

Unterstützung durch

Universität Bern

Deutschsprachige Pädagogische Hochschule PHBern